

Lore Bert

Magic of Paper

02.06. – 25.08.2012

Eröffnung: Samstag, 02.06.2012 um 17 Uhr

Künstlergespräch zwischen Lore Bert und Alfred Biolek

Die Samuelis Baumgarte Galerie präsentiert eine große Werkchau der international renommierten deutschen Künstlerin Lore Bert. 1936 in Gießen geboren, studierte sie ab 1953 an der Werkkunstschule in Darmstadt sowie bald darauf an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin bei Hans Uhlmann. Neben mehr als 100 weltweit realisierten Environments und Neonlichtinstallationen, liegt das Hauptaugenmerk der Künstlerin auf der Kreation von reinen Papierarbeiten sowohl im zwei- als auch dreidimensionalen Bereich. Aus dem Werkstoff Papier schafft sie Collagen, Transparente, Faltbilder, Skulpturen und mosaikartige Gebilde, die von großer Leichtigkeit und einer unaufdringlichen Ästhetik zeugen. Ihre Liebe zum Räumlichen verbindet sich in ihren Arbeiten mit der Affinität zur haptischen und visuellen Qualität fernöstlichen Papiers. So besitzen handgeschöpfte Papiere aus Japan, Nepal und Korea für die Künstlerin eine starke ästhetische Attraktion und fungieren zugleich auch als Träger der Kultur ihres Herkunftslandes. Auch Blattgold, Papyrus und Büttenpapier werden verwandt, um die puristischen Bildwelten zu veredeln. Lore Bert greift dabei vor allem auf zwei Techniken der Oberflächengestaltung zurück: Zum einen gibt es flächige Papierarbeiten, die geometrische Zeichen, Grundrisse in Anlehnung an mittelalterliche Sakralarchitektur, Ornamente, chinesische Symbole, arabische Schriftzeichen, Kurzgedichte, Sinnsprüche und Weisheiten

bedeutender Schriftsteller und Philosophen zieren. Zum anderen lässt die Künstlerin großformatige dreidimensionale Bildobjekte entstehen, in dem sie zahllose quadratische Stückchen aus Japanpapier wie kleine Blüten faltet und dicht an dicht auf einer Holzträgerplatte fixiert. Der auf diese Weise generierte, mosaikartige Effekt wird zusätzlich verstärkt, indem die abzugrenzenden Flächen aus unterschiedlich gefärbtem Papier gebildet werden. Aus der Begegnung der haptisch erfahrbaren Inhaltlichkeit des Bildträgers mit abstrakten Strukturen und geometrischen Formenelementen entsteht in Lore Berts Kunst eine Symbiose des Sinnlichen mit dem Sinnhaften. Homogene Strukturen in den Werken versinnbildlichen Unendlichkeit und stehen für allgemeine Gesetzmäßigkeiten. In Kombination mit den dargestellten Zeichen, Zahlen und Schriften als Konstrukten menschlicher Vorstellung, ersetzt die Künstlerin das Ereignishafte durch eine transzendente Idee und spricht somit den Geist über die Ästhetik an. Durch die sprachlichen und geometrischen Elemente vereint die Kunst Lore Berts Aspekte der Konzeptkunst mit denen der Konkreten Kunst bzw. des Konstruktivismus und steht durch die Verwendung von Neonröhren bei Installationen auch der Lichtkunst nahe. Diese einzigartige Melange verschiedener Konzepte zu einem unverkennbaren, harmonischen Stil macht Lore Bert zu einer der bedeutendsten zeitgenössischen deutschen Künstlerinnen.

Samuelis Baumgarte Galerie | Niederwall 10 | D-33602 Bielefeld | www.samuelis-baumgarte.com

Fon: + 49(0)521.560 31 0 | Fax: + 49(0)521.560 31 25 | Mail: info@samuelis-baumgarte.com

Öffnungszeiten Montag-Freitag von 10:00 – 18:00 Uhr | Samstag von 10:00 – 14:00 Uhr

Repräsentanzen Berlin | Dresden | Leipzig | Frankfurt am Main | Köln | München | Stuttgart | Palma de Mallorca | New York



Lore Bert

Magic of Paper

Samuelis Baumgarte Galerie